

STRUKTURELLE WIEDERHERSTELLUNG

CALCE STORICA

Einkomponent-Mörtel für die Festigung von Mauerwerkskonstruktionen Klasse M15.

Vorgemischter und Einkomponent-Mörtel für Mauerwerk, ohne Zement, mit sehr guten mechanischen Festigkeiten und Haftung. *Calce Storica* besteht aus natürlichem Hydraulikkalk NHL 5, hydratisiertem Kalk und natürlichen mineralischen Inertstoffen (maximale Körnung 1,0 mm). Das Produkt ist ideal für die Festigung von Mauerwerkstrukturen, setzt keine wasserlöslichen Salze frei und verhindert die Bildung von (Salz-)Ausblühungen. Auftragen: Spachtel oder Spritzmaschine.

VORTEILE

- Ausgezeichnete Kompatibilität mit Mauerwerk;
- Kein Zement;
- Hohe mechanische Festigkeit;
- Klasse M15 nach UNI EN 998-2;
- Ökologisch;
- Einfache und schnelle Anwendung;
- Hohe Haftung am Mauerwerk;
- Ausgezeichnete chemische Beständigkeit;
- Geeignet für seismische Gebiete;
- Produkt mit doppelter CE-Kennzeichnung (EN 998-1, EN 998-2).

ERTRAG

17±10% kg/m² je cm Dicke.

FARBE

Weiß.

VERPACKUNG

Papiersack von 25 kg.
Pallet: 56 Säcke (1400 kg).

ANWENDUNGSBEREICHE

Calce Storica ist ideal für die Festigung von Mauerwerkstrukturen, Gewölben (auch mit Kohlefaser- oder Aramidstäben – CRM-System), Bauwerken im Biobau und bei der Restaurierung der historischen Gebäude, von Armierungsplatten und Armierungsverbindungen (Nachbearbeitung der Fugen mit historischem Kalk und Kohlefaserstäben).

Das Produkt eignet sich auch hervorragend für Fundamente von Mauerwerkwerken, die hochfeste Mörtel benötigen, und für Putz zur Festigung der Maueroberfläche.

LAGERUNG

Bewahren Sie das Produkt in gut belüfteten Räumen, geschützt vor Sonnenlicht, Frost und Wasser bei Temperaturen zwischen +5 °C und +35 °C auf. Lagerzeit 12 Monate.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Der Untergrund muss vollständig gehärtet und ausreichend widerstandsfähig sein. Die Oberfläche muss gründlich gereinigt werden, ohne brüchige oder widerstandsfähige Teile. Wenn die Oberfläche insgesamt brüchig ist, empfiehlt es sich, sie vollständig zu entkernen, bis sie einen guten Halt erhalten hat. Wenn der Putz beschädigt ist, sollten die Teile durch Elektrohämmern, Druckluft oder Meissel entfernt werden.

Entfernen Sie Salzausblühungen.

Bei ungleichmässigen und wenig saugenden Untergründen immer eine geeignete Schicht Diathonite Rinzafo auftragen (siehe das technische Datenblatt), um die Haftung des Mörtels auf dem Untergrund zu verbessern.

Die Temperatur des Trägers muss zwischen +5°C und +35°C sein.



STRUKTURELLE WIEDERHERSTELLUNG

Die angegebenen Angaben und Vorschriften stellen zwar unsere besten Erfahrungen und Kenntnisse dar, sind aber nur indikativ und müssen durch umfassende praktische Anwendungen bestätigt werden. Dياسن kennt die Besonderheiten der Verarbeitung nicht, geschweige denn die bestimmenden Merkmale des Applikationsträgers. Daher muss der Applikator vor der Verwendung des Produkts in jedem Fall Vorversuche durchführen, um seine Eignung für die vorgesehene Verwendung zu überprüfen, und er übernimmt in jedem Fall die Verantwortung, die sich aus der Verwendung des Produkts ergeben kann. Bei Unklarheiten und Zweifeln wenden Sie sich bitte vor Beginn der Arbeiten an das technische Büro des Unternehmens, wobei diese Unterstützung lediglich eine Hilfestellung für den Anwender darstellt, der jedoch gewährleisten muss, dass er über die erforderlichen Fähigkeiten und Erfahrungen für das Aufsetzen des Produkts und die Suche nach den am besten geeigneten Lösungen verfügt. Bitte beziehen Sie sich stets auf die neueste aktualisierte Fassung des technischen Datenblatts, die auf der Website www.diasen.com abrufbar ist und alle anderen ersetzt.

CALCE STORICA

Einkomponent-Mörtel für die Festigung von Mauerwerkskonstruktionen Klasse M15

ANMISCHEN

Mischen Sie das Produkt mit einem Betonmischer oder in dem Mischer der Putzmaschine und geben Sie dem Pulver allmählich Wasser zu.

- Wenn Sie einen Bohrer mit Peitsche verwenden, müssen Sie bei niedriger Geschwindigkeit mischen, um das Eindringen von Luft in den Mörtel nicht zu begünstigen.
- *Calce Storica* muss mit 17 – 18% sauberem Wasser, 4,25 – 4,50 L pro Beutel (25 kg) gemischt werden.
- Die angegebene Wassermenge ist indikativ.

Je nach Anwendung können Mischungen mit mehr oder weniger fließender Konsistenz hergestellt werden (empfohlene Konsistenzklassen S3 – S4: halbfliessend – flüssig).

Mischen Sie, bis Sie einen homogenen, klumpenfreien Masse erhalten zu haben. Den Teig nicht von Hand mischen. Fügen Sie dem Produkt niemals fremde Bestandteile hinzu.

ANWENDUNG

1. Vor dem Auftragen des Mörtels wird der Untergrund mit Niederdruckwasser bis zur vollständigen Sättigung befeuchtet, ohne dass Wasser an der Oberfläche bleibt. Eine unvollständige Sättigung kann die Haftung des Mörtels beeinträchtigen und Risse verursachen.
2. Falls ein Verstärkungsnetzen verwendet wird, muss die Mindestabdeckung von 2,0 cm sein und das Netz von mindestens 1,0 cm von der Halterung gelöst werden. Die Mindeststärke des Systems *Calce Storica* mit Verstärkungsnetz beträgt 5,0 cm.
3. *Calce Storica* Das Produkt kann mit einem Spachtel oder mit einer Sprühmaschine gesprüht werden.
4. Bei der manuellen Anwendung und bei Anwendungen mit hoher Dicke ist eine Schicht halbflüssiger Konsistenz (S3) als Spülung aufzutragen, um die Wasseraufnahme des Mauerwerks zu glätten und die Haftung zu verbessern.

5. Die nächsten Schichten auftragen, bis die erforderliche Dicke erreicht ist. Jede Schicht muss mindestens 1,0 – 1,5 cm dick sein. Nachfolgende Schichten sind aufzubringen, wenn die darunterliegende Schicht ausreichend ausgehärtet ist.
6. Falla der Träger aus unterschiedlichen Materialien (Latten, Stein, Tuffstein usw.) oder an den Ecken (Öffnung von Türen und Fenstern, Kanten) besteht, ist ein Glasfasernetz (Polites 140 – siehe Datenblatt) einzusetzen, um die Gefahr von Rissen zu vermeiden.
7. Nach dem Handauftragen wird der Mörtel geglättet, um eine möglichst ebene Oberfläche zu erhalten.
8. Brechen Sie *Calce Storica* mit einem Fragment des Schwamms. Der Mörtel sollte kartätscht werden, wenn eine Hand auf die Oberfläche gelegt wird und die Finger nicht absinken, sondern einen leichten Abdruck hinterlassen. Durch ein korrektes Kartatschen kann die Bildung von Mikrorissen vermeiden werden.
9. Um die Reifung des Mörtels zu verbessern, sollte man nach Möglichkeit etwa einen Tag nach dem Auftragen auf ein Polyethylen Tuch legen, um eine hohe Luftfeuchtigkeit zu erhalten.

TROCKNUNGSZEITEN

Bei einer Temperatur von 23°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50% trocknet das Produkt innerhalb von 8 Stunden vollständig aus.

- Bei Anwendung in grösseren Mengen als vorgesehen kann die Trocknungszeit erheblich verlängert werden.
- Passen Sie auf die gute Reifung des Produkts in den ersten 24 Stunden auf.
- Die Trocknungszeiten werden von der relativen Luftfeuchtigkeit der Umgebung und der Temperatur beeinflusst und können auch erheblich variieren.
- Bei 5 ÷ 10°C ist die Reifung langsamer, daher ist es ratsam, den Malz in der Mitte des Vormittags aufzutragen.
- Bei hohen Temperaturen, Sonne oder starker

STRUKTURELLE WIEDERHERSTELLUNG

Die angegebenen Angaben und Vorschriften stellen zwar unsere besten Erfahrungen und Kenntnisse dar, sind aber nur indikativ und müssen durch umfassende praktische Anwendungen bestätigt werden. Diesen kennt die Besonderheiten der Verarbeitung nicht, geschweige denn die bestimmenden Merkmale des Applikationsträgers. Daher muss der Applikator vor der Verwendung des Produkts in jedem Fall Vorversuche durchführen, um seine Eignung für die vorgesehene Verwendung zu überprüfen, und er übernimmt in jedem Fall die Verantwortung, die sich aus der Verwendung des Produkts ergeben kann. Bei Unklarheiten und Zweifeln wenden Sie sich bitte vor Beginn der Arbeiten an das technische Büro des Unternehmens, wobei diese Unterstützung lediglich eine Hilfestellung für den Anwender darstellt, der jedoch gewährleisten muss, dass er über die erforderlichen Fähigkeiten und Erfahrungen für das Aufsetzen des Produkts und die Suche nach den am besten geeigneten Lösungen verfügt. Bitte beziehen Sie sich stets auf die neueste aktualisierte Fassung des technischen Datenblatts, die auf der Website www.diasen.com abrufbar ist und alle anderen ersetzt.

CALCE STORICA

Einkomponent-Mörtel für die Festigung von Mauerwerkskonstruktionen Klasse M15

Belüftung ist es notwendig, das Mauerwerk während der ersten Trocknungsphasen feucht zu halten.

Zur Oberflächenveredelung des Mörtels können die *Argacem HP* oder *Argatherm* Rasiermittel sowie die *Acrilid Protect Coating* oder *Decork Façade* aussen aufgetragen werden, während im Innenbereich der *Argacem HP* Rasiermittel allein für raue Oberflächen oder in Kombination mit *Argacem Ultrafine* für perfekt glatte Oberflächen verwendet werden kann. Beide Rasierer innen können mit *C.W.C.Stop Condense*, *Limepaint*, *Decork Design* oder atmungsaktive Anstrichfarbe gefärbt werden.

HINWEISE

- *Calce Storica* innerhalb von 60 Minuten nach dem Anmischen auftragen (bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit).

- Nicht bei Temperaturen unter +5°C und über +35°C anwenden.
- Während der Sommersaison das Produkt in den kühlest Stunden des Tages und vor der Sonne geschützt auftragen.
- Nicht anwenden bei drohender Regen- oder Frostgefahr, starkem Nebel oder einer relativen Luftfeuchtigkeit von über 70%.

REINIGUNG

Das verwendete Gerät kann vor dem Aushärten des Produkts mit Wasser gewaschen werden.

SICHERHEITSHINWEISE

Bei der Anmischung ist stets persönliche Schutzausrüstung zu verwenden und die Anweisungen auf dem Sicherheitsdatenblatt des Produkts zu beachten.

* Die angegebenen Daten sind, auch wenn sie nach standardisierten Prüfmethode durchgeführt wurden, nur indikativ und können je nach Änderung der spezifischen Baustellenbedingungen geändert werden..

Physische/technische Daten *

Kenndaten		Maßeinheiten
Ertrag	17±10% kg/m ² je cm Dicke	kg/m ²
Aussehen	Pulver	-
Farbe	hellgrau	-
Wassermenge	0,17-0,18 4,25 – 4,50 L je Sack (25 kg)	L/kg
Maximale Korngrösse	1,0	mm
Maximale Auftragsdicke je Schicht	2,5	cm
Trockenmasse (Pulver) (UNI EN 998-2)	1240 ± 20	kg/m ³
Anwendungstemperatur	+5 /+35	°C
Trocknungszeit (T=+23°C; U.R. 50%)	8	Stunden
Lagerung	12	Monate
Verpackung	Papiersack von 25	kg

STRUKTURELLE WIEDERHERSTELLUNG

Die angegebenen Angaben und Vorschriften stellen zwar unsere besten Erfahrungen und Kenntnisse dar, sind aber nur indikativ und müssen durch umfassende praktische Anwendungen bestätigt werden. Diansen kennt die Besonderheiten der Verarbeitung nicht, geschweige denn die bestimmenden Merkmale des Applikationsträgers. Daher muss der Applikator vor der Verwendung des Produkts in jedem Fall Vorversuche durchführen, um seine Eignung für die vorgesehene Verwendung zu überprüfen, und er übernimmt in jedem Fall die Verantwortung, die sich aus der Verwendung des Produkts ergeben kann. Bei Unklarheiten und Zweifeln wenden Sie sich bitte vor Beginn der Arbeiten an das technische Büro des Unternehmens, wobei diese Unterstützung lediglich eine Hilfestellung für den Anwender darstellt, der jedoch gewährleisten muss, dass er über die erforderlichen Fähigkeiten und Erfahrungen für das Aufsetzen des Produkts und die Suche nach den am besten geeigneten Lösungen verfügt. Bitte beziehen Sie sich stets auf die neueste aktualisierte Fassung des technischen Datenblatts, die auf der Website www.diasen.com abrufbar ist und alle anderen ersetzt.

CALCE STORICA

Einkomponent-Mörtel für die Festigung von Mauerwerkskonstruktionen Klasse M15

Endgültige Leistungen	Werte	Maßeinheiten	Vorschrift	Ergebnis
Druckfestigkeit <i>nach 28 gg</i>	17,95	MPa = N/mm ²	UNI EN 1015-11	Klasse M15
Biegefestigkeit <i>dopo 28 gg</i>	5,66	MPa = N/mm ²	UNI EN 1015-11	-
Elastisches Kompressionsmodul <i>nach 28 gg</i>	19,67	GPa	UNI EN 13412	-
Bearbeitungszeit bei 20°C	60	min	UNI EN 1015-9	-
Wärmeleitfähigkeit λ	0,124	W/mK	UNI EN 12667	Kategorie T2
Dampfdurchlässigkeitskoeffizient (μ)	5 / 20	-	UNI EN 1745	-
Brandverhalten (Euroklasse)	Klasse A1	-	UNI EN 13501-1	-
Dichte der Masse	1700 ± 20	kg/m ³	UNI EN 1015-6	-
Konsistenzklassen frischer Mörtel	158 - 168	mm	UNI EN 1015-3	Klasse S3 - S4
Dichte des Hartmörtels	1450 ± 20	kg/m ³	UNI EN 998-2	-



STRUKTURELLE WIEDERHERSTELLUNG

DIASEN Srl - Z.I. Berbentina, 5 - 60041 Sassoferrato (AN)
Tel. +39 0732 9718 - Fax +39 0732 971899
diasen@diasen.com - www.diasen.com